

Postulat

über Massnahmen zur Verbesserung des Bodens, Luft und Wasser

Steigende Temperaturen, längere Trockenperioden und häufigere Stürme machen den Klimawandel für alle spürbar.

Es liegt in unserer Verantwortung, den künftigen Generationen gut erhaltene, natürliche Lebensgrundlagen und eine grosse Artenvielfalt zu sichern.

Gemäss einer Studie der ETH Zürich ist die Bewaldung von Flächen derzeit die beste verfügbare Lösung gegen den Klimawandel.

Grundeigentümer, Stadtrat und Korporationsrat von Sursee werden daher ersucht, folgende Massnahmen zu treffen:

I. Postulate an die Grundeigentümer

1. Überprüfen der bestehenden Gärten, der Umgebungen und Anpflanzungen auf Ökologie, Schattenspender, Wasserverbrauch und Unterhalt.
2. Neugestaltungen und Änderungen von Gartenanlagen nach ökologischen und umweltfreundlichen Gesichtspunkten ausführen lassen.
3. Möglichst viele Laubbäume anpflanzen und mehrheitlich Naturwiesen mit trockenresistenten Pflanzen erstellen.

II. Postulate an den Stadtrat von Sursee

1. Der Naturschutzleitplan stammt aus dem Jahre 2005 und ist lediglich behördenverbindlich. Der Naturschutzleitplan ist zu aktualisieren. Die Bürgerschaft ist zu informieren und die Mitwirkung aller Betroffenen ist sicherzustellen.
2. Der Erlass eines Grün- und Freiraumkonzeptes gemäss Bau- und Zonenreglement der Stadt Sursee ist prioritär zu behandeln. Das Grün- und Freiraumkonzept ist spätestens bis Ende 2020 der Bürgerschaft zur Genehmigung zu unterbreiten.
3. Zur Weiterentwicklung der Lebensqualität und insbesondere unserer Grün- und Parkanlagen sowie der öffentlichen Plätze sind Mitwirkungsworkshops durchzuführen.
4. Investitionen und Unterhaltskosten für Grünanlagen sind jeweils im Voranschlag separat auszuweisen.
5. Für das Jahr 2020 sind neu folgende Aufwendungen in den Voranschlag aufzunehmen:
 - Grünplanung und Mitwirkungsworkshops gemäss den Punkten 2 und 3.
 - Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Raum.
6. Im Bahnhofgebiet ist eine grössere Grünanlage / Park zu realisieren. Zu diesem Zweck ist der Planungssperimeter "*Bahnhofplatz*" über das bestehende Bahnhofareal hinaus auch auf die Anstösserliegenschaften auszuweiten.

III. Postulate an den Korporationsrat von Sursee

1. Der Korporationsrat erstellt für die Liegenschaften der Korporation eine Grün- und Aufforstungsplanung mit folgenden Zielen:

1.1. Feststellen von Brachen und knapp bewachsenen Waldflächen, die innert 5 Jahren natürlich zu Wald werden oder aufgeforstet werden.

1.2. Feststellen von landwirtschaftlich genutzten Flächen, mit geringem Nutzen, die innert 5 Jahren natürlich zu Wald werden oder sich zum Aufforsten eignen.

2. Die Korporation pflanzt im Jahre 2020 als ihren Beitrag gegen den Klimawandel 2'020 Stück Laubbäume an.

5. September 2019

**FDP Die liberalen
Senioren Sursee**